



Kommunale Eckpunkte für Neumünster

Wohnen

Wir FREIE WÄHLER wollen bezahlbares Wohnen in Neumünster sicherstellen. Wir wollen eine Quote von 30 Prozent im sozialen Wohnungsbau. Dazu gehören für uns nicht nur bezahlbare Mieten und mehr Bauaktivität im Geschosswohnungsbau, sondern auch eine Erhöhung der Wohneigentumsquote. Das Leben in den eigenen vier Wänden darf kein Privileg der gesellschaftlichen Eliten sein, sondern muss der Mitte der Bevölkerung zugänglich sein. Eine hohe Wohneigentumsquote macht unsere Stadt krisenfest, schafft generationenüberdauernde Werte und erhöht die persönliche Freiheit. Wir fordern mehr baupolizeiliche Kontrollen von Schrottimmobilen und dort, wo es möglich ist, den Aufkauf derartiger Immobilien durch die städtische Wobau.

Umwelt & Grünflächen

Wir FREIE WÄHLER wollen, dass auf langjährigen Brachflächen Blühflächen angesät werden und setzen uns dafür ein, städtische Blumenbeete bienenfreundlich zu bepflanzen. Wir fordern eine bessere Pflege der städtischen Grünanlagen für mehr Aufenthaltsqualität. Als verpflichtende Festsetzung fordern wir in B-Plänen für Gewerbegebiete die Begrünung von Dächern oder die Montage von PV-Anlagen. Das bietet sich wegen der vorwiegenden Flachdachbauweise in Gewerbegebieten an. Um zukünftig besser auf Starkregenfälle vorbereitet zu sein, fordern wir den verstärkten Bau von Regenrückhaltebecken. Das entlastet unsere Kläranlage und bietet bei naturnaher Gestaltung der Rückhaltebecken mehr Biodiversität und einen Rückzugsort für Tiere.

Einzelhandel

Die Sicherung der Nahversorgung mit den Dingen des täglichen Bedarfs in den einzelnen Stadtteilen muss gesichert und möglichst auch fußläufig oder mit dem Fahrrad erreichbar sein. Wir fordern die Installation von E-Ladesäulen auf Supermarktparkplätzen. Wir FREIE WÄHLER fordern frühzeitige Informationen bei Bau- oder Umbaumaßnahmen für die davon betroffenen Händler. Wir fordern von der Verwaltung ein Handlungskonzept zur Beseitigung der Leerstände in der Innenstadt.

Verkehr & Klima

Die Innenstadt insbesondere der Großflecken muss für den Individualverkehr offen gehalten werden. Wir setzen uns ein für Tempo 30-Zonen vor Schulen, Senioreneinrichtungen und Kindergärten. Wir wollen mehr Blindenleitsysteme für blinde oder sehbehinderte Menschen in der Innenstadt einrichten, um ihnen die Orientierung zu erleichtern. Auch sind noch längst nicht alle Ampelanlagen für blinde Menschen geeignet.

Um das Klima zu verbessern, setzen wir auf den ÖPNV und das Fahrrad. Wir wollen die Verkehrswende. Die Busverbindungen an Sonn- und Feiertagen sind verbesserungswürdig. Viele Radwege sind in einem schlechten und kaum befahrbaren Zustand. Wir FREIE WÄHLER setzen uns für mehr E-Ladesäulen und für Solaranlagen auf Dächern öffentlicher Gebäude ein. Wasserstoff ist der Energieträger der Zukunft im Schwerlastverkehr. Wir fordern daher den Bau von Wasserstofftankstellen zu beschleunigen. Neumünster muss Wasserstoffstandort werden. Wir FREIE WÄHLER fordern ein Monitoring der Dächer unserer Stadt mittels Drohnen, welche Dächer für PV-Anlagen in Frage kommen.

Sicherheit

Flächendeckende Videoüberwachung lehnen wir als schweren Eingriff in die Persönlichkeitsrechte ab. Videoüberwachung an besonders von Kriminalität belasteten Orten befürworten wir. Eine bessere Ausleuchtung von Straßen und Plätzen und ein Rückschnitt von Unterholz und Hecken vermittelt den Bürgern ein Gefühl von mehr Sicherheit. Um Jugendkriminalität vorzubeugen setzen wir auf den Einsatz von Streetworkern. Polizeistationen in den Stadtteilen erhöhen die Präsenz der Polizei und das Sicherheitsgefühl der Bürger. Wir wollen den Kommunalen Ordnungsdienst stärken.

Schule & Bildung

Für uns FREIE WÄHLER ist die frühkindliche Bildung sehr wichtig. Nicht alle Eltern finden für ihr Kind einen Krippen- oder Kitaplatz. Es muss mehr Geld in die Hand genommen werden, um neue Kitas zu bauen oder bestehende zu erweitern. Die digitale Infrastruktur in den Schulen ist weiter auszubauen. Wir wollen mehr Geld für die Erweiterung und Sanierung von Schulen. Kinder gehören in feste Klassenräume und nicht in Container. In der Erwachsenenbildung setzen wir uns ein für die Förderung der Volkshochschule. Neumünster muss Hochschulstandort werden.

Sport und Vereine

Sportvereine und Tanzschulen erbringen einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt sowie der Gesundheit unserer Gesellschaft. Die Begegnung in den Vereinen fördert auch die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. In den Sportvereinen findet aktive Jugendarbeit statt. Unverschuldet in Not geratenen Vereinen muss von der Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten und finanzieller Spielräume geholfen werden. Freiwillige Fusionen von Vereinen sind von der Stadt fördernd zu begleiten.

Soziales

Wir fordern einen sozialen Arbeitsmarkt für Neumünster, um auch Langzeitarbeitslosen eine Chance für die Wiedereingliederung in unsere Gesellschaft zu geben. Wir fordern eine bessere Förderung der Tafel Neumünster durch die Stadt und des autonomen Frauenhauses durch die Landesregierung. Die Erklärung von Barcelona erfordert von Seiten der Stadt Neumünster noch mehr Anstrengungen, um Menschen mit einer Behinderung in unsere Gesellschaft besser zu integrieren. Wir fordern eine bessere finanzielle und personelle Ausstattung der Schulden- und Drogenberatung sowie der Suchtprävention. Wir FREIE WÄHLER Neumünster fordern mehr aufsuchende Jugendarbeit, um jedem Verdacht oder Hinweis einer Kindeswohlgefährdung zeitnah nachzugehen. Auch wenn wir FREIE WÄHLER Neumünster uns für eine sparsame und solide Haushaltspolitik einsetzen, so darf es keinen finanziellen und personellen Kahlschlag im sozialen Bereich geben. Was wir heute aus falsch verstandener Sparsamkeit unterlassen, fällt uns später als "Kollateralschaden" um so heftiger auf die Füße. Kluge Politik erfordert Weitblick.

Kommunale Finanzen

Die Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein sind chronisch unterfinanziert. Die Stadt Neumünster verliert daher zunehmend an Gestaltungsspielräumen und selbst die Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben stellt die Stadt vor große Herausforderungen. Der Investitionsstau nimmt kontinuierlich zu und wird von kommenden Generationen kaum noch auflösbar sein. Wir FREIE WÄHLER setzen uns daher für eine Reform der kommunalen Finanzen und eine Altschuldenbefreiung für Städte und Gemeinden ein. Gleichwohl fordern wir FREIE WÄHLER einen sparsamen Umgang mit den Haushaltsmitteln die der Stadt zur Verfügung stehen. Öffentliche Investitionen müssen nach einer Prioritätenliste abgearbeitet werden. Wir FREIE WÄHLER fordern einen Verzicht auf kurzfristig fällig werdende teure Kassenkredite!

Gewerbepolitik

Statt immer mehr große Logistikunternehmen in die Stadt zu holen, die viel Fläche verbrauchen und versiegeln, wollen wir kleine Unternehmen und Startups besser fördern. Zudem kommt das Verkehrsnetz in Neumünster an die Grenze der Belastbarkeit. Weniger Flächenverbrauch bedeutet zugleich mehr Platz für den Wohnungsbau. Wir sehen in der interkommunalen Zusammenarbeit mit Umlandgemeinden gute Perspektiven für Neumünster und den daran beteiligten Gemeinden.

Öffentliche Daseinsvorsorge

Wir lehnen die Privatisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge (Wasser, Strom, Wärme, Krankenhäuser, ÖPNV) konsequent ab. Die öffentliche Daseinsvorsorge gehört in die Hände der Bürger und nicht in die Hände der Konzerne, denen es ausschließlich um die Gewinnmaximierung geht.

Verwaltung

Wir fordern eine serviceorientierte Verwaltung. Der Dienstleistungsgedanke muss dabei im Mittelpunkt stehen. Der Bürger ist nicht als Bittsteller zu betrachten, sondern als Kunde. Die Verwaltung wurde mit Wiederbesetzungssperren über viele Jahre abgewirtschaftet. Eine solche Politik, auf den Rücken der MitarbeiterInnen in der Verwaltung tragen wir nicht mit. Die dadurch entstandene höhere Arbeitsbelastung führte zu immer höheren Krankenständen, mit der Folge das Anträge und Genehmigungen nicht zeitnah bearbeitet wurden. Wir wollen eine moderne und effiziente Verwaltung. Die Digitalisierung darf keinen Fachdienst und kein Büro auslassen. Es müssen mehr und bessere und möglichst barrierefreie Onlineangebote (E-Government) für den Bürger geschaffen werden. Das beinhaltet auch eine Upload-Funktion für Passbilder und eine Unterschrift per digitaler Signatur.

Stadtentwicklung

Wir FREIE WÄHLER wollen das Neumünster zu einer „Smart City“ wird. Wir wollen den technologischen Fortschritt und die Digitalisierung nutzen, um den kommenden wirtschaftlichen, sozialen, demographischen, umweltpolitischen und klimapolitischen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Gesellschaft

Neumünster ist eine Stadt der Vielfalt der Kulturen und Identitäten. Es muss ein stetiges Miteinander geben und kein Gegeneinander, weil unsere Gesellschaft sonst nicht funktioniert. Die Religion, die sexuelle Orientierung oder die kulturelle Herkunft spielen für uns keine Rolle. Wir befürworten den interkulturellen und interreligiösen Dialog. Allen Spaltern und Hetzern zeigen wir die rote Karte. Neumünster ist kein Ort für Nazis!

Für weitere Informationen: Tel.: 04321-7839004 Mail: freiewaehler@wir-sind-cool.org

Facebook: <https://www.facebook.com/freiewaehlerneumuenster/>

Internet: www.freiewaehler-ploen-neumuenster.eu

Auf der Grundlage unserer kommunalen Eckpunkte werden wir unser Kommunalwahlprogramm ausarbeiten, die Eckpunkte präzisieren und rechtzeitig veröffentlichen. Ein Wahlprogramm kann auf aktuelle tagespolitische Fragen keine Antworten geben. Auch weil das Programm lange vor der Wahl geschrieben wurde. Der Bürger kann sich aber ein Bild machen, wie wir uns eine gute Politik für Neumünster vorstellen.